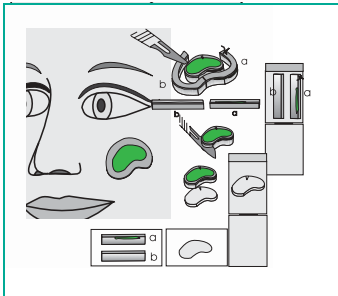
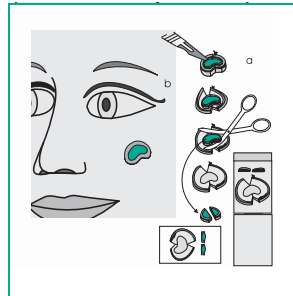


## Merkblatt für die Anwendung der 3D-Histologie bei Hauttumoren im Gesicht

1. Markierung (ein Faden möglichst weit außen, am besten bei 12 Uhr bezogen auf die Körperachse) oder ein deutlicher tiefer Einschnitt bei 12 Uhr. Exzision des Tumors am klinischen Rand, um ein gutes Tumorpräparat zu erhalten.
2. Danach Entnahme einer Sicherheitszone (2–5 mm) in Problemzonen minimal 1 mm. An unproblematischen Stellen ist auch eine Spindelexzision möglich.
3. Senkrecht oder schräg nach außen geschnittene Hautexzidate, immer mit der gesamten Subkutis oder noch tiefer (Ausnahme superfizielle Karzinome).
4. Bei kleinen Tumoren (<5 mm) ist auch eine tiefe Shave-Exzision möglich.
5. Aufarbeitung des Exzidates nach der Muffin- oder Tortentechnik.



Tortentechnik



Muffinteknik

6. Plane Einlage der Außenränder in die Kassetten der histologischen Routineaufarbeitung. Versand in Formalin.
7. Vermerk auf Histoantrag: 3D-Histologie (am besten mit kleiner Skizze).

Die Befundübermittlung erfolgt über die Angabe von tumorpositiven „Uhrzeiten“ in der Skizze.

Die drei wichtigsten Punkte:

- Markierung durch Faden oder tiefen Einschnitt in der Regel bei 12 Uhr.
- Nicht zu kleine Exzision, Tumorpräparat von guter Qualität.
- Plane Einbettung der Außenränder nach unten.

## 3D-Histologie

### Universitäts-Hautklinik Tübingen

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. M. Röcken

Mikroskopische Dermatologie: Dr. med. Gisela Metzler

Operative Dermatologie: Prof. Dr. med. H. Breuninger, Prof. Dr. med. M. Möhrle,  
Dr. med. W. Schippert

Lokalisation:

Datum:

Beschreibung:

Arzt:

Diagnose:

Dringend?

☐ 1 Tag

☐ 2 Tage

☐ > 2 Tage

Fax: 07071-295354 (Histologie)

Mikroskopische Dermatologie: Dr. med. Gisela Metzler

☐ »Torte«

☐ »Muffin«







Vorläufiger Befund:



<http://www.springer.com/978-3-7985-1826-1>

DermOPix® und die Hautchirurgie

Breuninger, H.

2008, XIV, 103 S., Softcover

ISBN: 978-3-7985-1826-1